

Gut zu wissen

Besonderheit unserer Praxis

Wir führen Therapien auf Deutsch, Englisch und Russisch durch – je nach Wunsch und Patientenherkunft.

Verordnung

Eine Verordnung für die Therapie erhalten Sie von einem Haus-/Kinder- oder Facharzt. Diese entscheiden zusammen mit uns über die Art der Therapie, die Anzahl und Dauer der Einheiten sowie die Ziele der Behandlungen laut Heilmittelrichtlinie.

Behandlungszeit

Die Behandlungszeit kann je nach Störungsbild 30, 45 oder 60 Minuten betragen. Hausbesuche sind, sofern vom Haus-, Kinder- oder Facharzt verordnet, nach Absprache mit uns möglich.

Unsere Praxis

Unsere Praxis befindet sich im Rostocker Stadtteil Evershagen-West und liegt im Erdgeschoss mit einem barrierefreien Zugang.

Termine

Die Terminvergabe erfolgt Montag bis Freitag nach Vereinbarung.

So finden Sie uns

Parkplätze sind in unmittelbarer Nähe vorhanden. Die Haltestelle „Thomas-Morus-Straße“ der Straßenbahnlinien 1 und 5 sowie die Bushaltestelle „Maxim-Gorki-Straße“ der Buslinien 25 und 38 sind nur wenige Fußminuten von unserer Praxis entfernt.

So erreichen Sie uns

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Praxis für Logopädie

Anna-Seghers-Ring 2, 18106 Rostock

T. 0381 890313 - 390

F. 0381 890313 - 399

logopaedie.rostock@johanniter.de

www.johanniter.de/logo-hro

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Wir sind seit mehr als 70 Jahren in karitativen und sozialen Bereichen aktiv. In Mecklenburg-Vorpommern engagieren sich über 700 haupt- sowie 650 ehrenamtliche Mitarbeiter für einen reibungslosen Ablauf in den Bereichen Rettungs- und Sanitätsdienst, Medizinische Hilfe, Katastrophenschutz, Erste-Hilfe-Ausbildung, Betreuung und Pflege von alten und kranken Menschen, Fahrdienst für Menschen mit Einschränkungen, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und anderen Hilfeleistungen im karitativen Bereich.

Spendenkonto

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE13 3702 0500 0004 3286 20

BIC BFSWDE33XXX

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren?

Melden Sie sich gern:

ehrenamt.mv@johanniter.de

06/2023 | Fotos: Johanniter / Marcus Brodt



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER



Praxis für Logopädie

Therapie für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene

Behandlungen auf
Deutsch, Englisch
und Russisch möglich.



„Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt.“

Ludwig Wittgenstein

Wussten Sie, dass

- / Logopädie dabei hilft, nach einem Schlaganfall das Sprechen, Essen und Trinken wieder zu erlernen?
- / Sprachstörungen bei mehrsprachigen Patienten in allen gesprochenen Sprachen auftreten können?
- / Stottern mithilfe von Entspannungsübungen verringert werden kann?
- / unbehandelte Aussprachestörungen bei Kindern zu Lese-Rechtschreib-Schwächen führen können?
- / ein falsches Schluckmuster oder falsche Zungenruhelage die Zahnstellung verschieben können?
- / für eine gute Stimme Körperhaltung, Atmung und Muskeltonus eine wichtige Rolle spielen?

Über uns

In unserer modernen Praxis für Logopädie behandeln wir Kinder und Erwachsene mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen, die organisch oder funktionell verursacht werden. Dabei ist es uns wichtig auch auf Ihre persönlichen Bedürfnisse und Wünsche bezüglich der Therapie einzugehen.

Unser Ziel: Ihre erfolgreiche Therapie

Unser Ziel ist es, Ihre Kommunikationsfähigkeit oder die Ihrer Angehörigen zur persönlichen Zufriedenheit zu erhalten, aufzubauen, zu verbessern oder wiederherzustellen.

Wie wir arbeiten

Gemeinsam erarbeiten wir individuelle Therapieziele und einen Behandlungsplan für Sie oder Ihre Angehörigen. Für ein optimales Ergebnis stehen wir in engem Austausch mit den behandelnden Ärzten, Therapeuten sowie den pädagogischen Fachkräften.

Bei entsprechender Verordnung führen wir Behandlungen gern auch bei Ihnen zu Hause durch oder in Einrichtungen, wie zum Beispiel Tagespflegen, Pflegeheimen oder Wohngruppen.



Wir therapieren unter anderem

- / Störungen des Redeflusses, z.B. Stottern, Poltern
- / Verzögerungen und Störungen in der Sprachentwicklung, z.B. Late Talkers
- / Schluckstörungen (Dysphagien)
- / Störungen der Sprache (Aphasien), z.B. nach Schlaganfall oder Unfall
- / Sprechstörungen (Dysarthrien, Apraxien), z.B. bei Multipler Sklerose, ALS, Morbus Parkinson, nach Schlaganfall
- / Gesichtslähmungen (Fazialisparesen), z.B. nach Schlaganfall oder Unfall
- / Erkrankungen der Stimme